

## PRESSEMITTEILUNG

11. Oktober 2018  
Nr. 114/2018

### **Pädagogisch-audiologischer Sprechtag Die Beratung hör- und sprachauffälliger Kinder im Gesundheitsamt läuft weiter**

Für das Schuljahr 2018 / 2019 bietet das Gesundheitsamt wieder pädagogisch-audiologische Sprechtage an seinen Dienststellen in Weilheim und Schongau an.

„Von 1000 Kindern kommen derzeit etwa zwei mit einem Hörschaden zur Welt. Hörstörungen bei Kindern sollten doch möglichst frühzeitig erkannt und gegebenenfalls auch behandelt werden“ erläutert Dr. Stefan Günther, Leiter des Gesundheitsamtes im Landratsamt Weilheim-Schongau. Die Erfahrung zeigt aber, dass vor allem leichtere Hörschäden nicht selten erst im Schulalter festgestellt werden.

Der wesentliche Teil der Sprachentwicklung läuft jedoch im Kindergartenalter ab. In dieser Lebensspanne ist auch die Bereitschaft und Fähigkeit Sprache zu erwerben am größten. Wenn allerdings ein Kind nicht richtig hört, lernt es auch nicht richtig zu sprechen, die geistige und soziale Entwicklung sind gefährdet und können eingeschränkt sein.

Nachdem sich bei den Schuleingangsuntersuchungen Defizite in der Sprachentwicklung zeigten, intensivierte bereits 2003 das Gesundheitsamt die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kinderärzten und Logopäden und führte als erster Landkreis in Bayern ein generelles Hörscreening bei Neugeborenen in den Krankenhäusern ein. Darüber hinaus bot es ein flächendeckendes Sprachscreening durch speziell geschulte Mitarbeiterinnen für vier- und sechsjährige Kinder an und verstärkte die pädagogischen-audiologischen Sprechtage.

Es handelt sich hier um eine Beratung (meist verbunden mit einem apparativen Hörtest) von hör- und sprachauffälligen Kindern durch Spezialisten der Münchner „pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle“ (d.h. Beratungsstelle für Kinder mit Hörstörungen). Ziel dieser Beratungen ist einmal zu überprüfen und näher abzuklären, ob Behandlungsmaßnahmen, also eine Überweisung an den Hausarzt, den Kinderarzt oder HNO-Arzt zur Einleitung einer Therapie angezeigt sind, zum anderen aber auch eine gezielte heil- und sonderpädagogische Beratung, insbesondere zu Fragen der schulischen Eingliederung des einzelnen hör- und sprachgestörten Kindes.

Bei den aktuellen Schuleingangsuntersuchungen fanden sich bei den Kindern im Landkreis nur bei 9,8 % Wort- und Satzbildungsstörungen gegenüber 10,1 % in Bayern. Dieser Trend zeigt den guten Erfolg unserer gemeinsamen Bemühungen. Das

Hörscreening für Neugeborene, das im Landkreis bereits seit 2003 flächendeckend eingeführt wurde, wird seit 2010 in ganz Deutschland angeboten.

„Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind nicht richtig hört oder spricht, bieten wir eine weitere Abklärung in unseren pädagogisch-audiologischen Sprechtagen“, wirbt Dr. Stefan Günther.

Für weitere organisatorische Auskünfte stehen Ihnen Frau Christine Eicke unter der Tel.-Nr. 0881/681-1600 bzw. e-mail: [c.eicke@lra-wm.bayern.de](mailto:c.eicke@lra-wm.bayern.de) und Frau Magdalena Altrichter unter der Tel.-Nr. 08861/211-3610 bzw. e-mail: [m.altrichter@lra-wm.bayern.de](mailto:m.altrichter@lra-wm.bayern.de) jederzeit zur Verfügung.

## **Pädoaudiologischer -Sprechtage 2018/2019**

### **Termine Weilheim:**

Montag, den

12.11.2018  
14.01.2019  
11.03.2019  
06.05.2019  
15.07.2019

### **Termine Schongau:**

Dienstag, den

16.10.2018  
11.12.2018  
12.02.2019  
09.04.2019  
02.07.2019

**Martina Huber**  
Pressestelle